

Protokoll Gemeinderatssitzung am 01.07.2019

Entschuldigt: Noble, Franzi, Alex Cong Lu

Anwesend: Alexandra, Alinde (Protokoll), Flavian, Julian, Juliane, Pater Max

Anwesend ab 20:44: Miriam, ab 21:45 Wil

Gäste: Theresa Sothmann (Münster)

Start: 20:16, Ende: 22.15 ca.

1. Regularia

- Protokollannahme: Protokoll wird angenommen mit 6 Stimmen dafür, 1 Enthaltung.
- Tagesordnung wird geändert: „Survey before GV“ entfällt, weil Noble nicht da ist.

Ergänzungen der TO:

- TOP 3 Freude und Ärger
- TOP 4 Bericht aus PK
- TOP 5 „Beginn Sonntags“
- TOP 6 „Tische“
- TOP 7 Survey internationals
- danach Reihenfolge wie gehabt mit 6 Stimmen dafür und einer Gegenstimme angenommen.

2. Geistlicher Impuls „Eisberg“ von Pater Max

3. Freuden und Ärger

Für diese Sitzung wird vereinbart, dass die Rückmeldungen anonymisiert aufgenommen werden.

Anmerkung: Jeder Spiegelstrich steht für die Ansicht einer einzelnen Person, nicht für den ganzen GR.

- alles gut, Afrikanische Messe war schön
- Rauszeit war sehr schön
- Besuch im Bundestag war auch schön
- KAAD Bewerbungen müssen teilweise abgelehnt werden, das ist schmerzhaft
- zufrieden mit den Aktivitäten dieses Semesters
- Impuls von Pater Max war schön
- Danke für alle, die sich an der Programmkommission beteiligt haben, erfreuliche Ergebnisse

4. Bericht aus der Programmkommission

PK besteht aus Gianna, Julian, Alinde, Edelmira, Karen und Pater Max, es gab ein Treffen, jetzt wird in einer Whats App Gruppe weitergearbeitet

Siehe Tabelle (ANLAGE)

Juliane möchte den Bibelabend nicht in einer Kneipe machen, sondern ein anderes Setting finden (dazu gibt es ein kurzes Stimmungsbild am Schluss der Sitzung)

Ball: falls es das gibt, gibt es auch eine Band, die spielen könnte (Hinweis von Alex)

5. Beginn sonntags

Pater Max stellt die Idee vor, im SoSe die Uhrzeit für den Beginn der Messe von 18 auf 19 Uhr zu verschieben

Diskussion

- Alinde spricht für den AK „einladend sein“: es soll im nächsten Semester sonntags nach dem Essen mehr gespielt werden, das wird schwierig, wenn sich alles um eine Stunde nach hinten zu verschieben, weil die Zeit zum Spielen verkürzt wird
- Alex: plädiert für 18:30 Uhr, das ist auch praktischer für die Musiker, wenn es erst um 19 Uhr beginnt, dann sollte die Messe wirklich pünktlich beginnen und dann auch pünktlich enden
- Julian: ein späterer Beginn wäre schwierig für die GV
- Miriam: wenn es zu spät abends losgeht, dann sind die Leute zu müde, um aufmerksam zu sein
- Flavian: es ist besser für die, die am Montag früh aufstehen müssen, um 18 Uhr zu beginnen, sonst werden die Leute nicht bleiben

Stimmungsbild: Mehrfachabstimmungen sind erlaubt

für 18 Uhr: 5

für 18:30 Uhr: 6

für 19 Uhr: 3

6. Tische

Pater Max: Problem: die Tische sind klebrig. Es ist schwierig sie sauber zu machen. Grund dafür ist, dass die Tische mit einem falschen Lack versiegelt wurden. Mehrere Fachleute sagen, dass man die Tische nicht abschleifen kann bzw. dass sich das finanziell nicht lohnt, außerdem bringt das nicht viel, weil der Lack sehr tief ins Holz gezogen ist. Schleifaktion ist aus Sicht von Pater Max indiskutabel.

Es gibt 2 Alternativen:

1. neue Tische kaufen und die alten verkaufen oder verschenken.
2. damit leben, dass die Tische nicht perfekt sind

Runde: wer denkt was? wer hat was gehört?

Flavian: Die Gründe sind gut, aber nicht ausreichend, um neue Tische zu kaufen. Wir sollten überlegen, welche Gründe es noch gibt, die Tische zu ersetzen. Man könnte auch versuchen nur die Platten auszutauschen:

Julian: Es wäre schön, wenn man die Tische einfacher bewegen könnte. Es wäre schön Tische zu haben, die man schnell hin- und herschieben kann. Man sollte lang haltbare Tische kaufen.

Miriam: Die Tische kleben. Die Idee ist gut. Es ist mühsam sie zu putzen. Viel Feedback aus der Gemeinde dazu hat Miriam nicht gehört. Die Frage ist, wie dringend das Problem ist.

Alex: Tische sind von der Anzahl, der Größe und dem Gewicht her optimal. Leichtere Tische hätten auch Nachteile. Es ist ein bisschen ecklig von den Tischen zu essen. Man bekommt sie

nicht richtig sauber, es steigen manchmal auch Leute mit den Schuhen darauf. Es wäre schön, wenn wir Tischdecken hätten.

Alinde: Tische sind von der Anzahl, der Größe und dem Gewicht her optimal. Es ist etwas unangenehm. Für was würden wir das Geld sonst ausgeben? Wie alt sind die Tische? (Platten 4 Jahre alt) Es ist sinnvoll.

Olga: Eigentlich gefallen Olga die Tische und sie war dagegen, bevor sie die Diskussion gehört hat, jetzt würde sie doch sagen, dass das sinnvoll ist.

Theresa: In Münster haben sie zusammenklappbare Tische, die schnell kaputt waren, stabile Tische, die man nicht klappen oder rollen kann, sind oft sinnvoller, weil sie länger halten.

Pater Max: Tischplatten auszutauschen kostet nicht weniger als ganz neue Tische zu kaufen.

Juliane: Die Tische sind nicht so schlecht, dass man sie schon wegschmeißen sollte. Sie sind noch tragbar.

Pater Max dankt für das Meinungsbild

7. TOP7: Survey Internationals wird einstimmig gestrichen, weil Wil nicht da ist.

8. Semesterabschluss

- Nach Messe Sektempfang in den neuen Räumen + Grillen
- Es gibt Listen, es werden noch Leute gesucht, die sich eintragen, bitte Leute darauf aufmerksam machen.
- Es wäre schön beim Gottesdienst am 10.7. die gelben T-Shirts zu tragen.

Pause

9. Evaluation der Arbeit des GR im SoSe 2019

siehe Fotodokumentation

10. Anstoßen und Dankeschön

+

Menschen auf die man sich verlassen kann

es hat sich gezeigt auch schwierige Themen zu besprechen

Spaß an Wortwahl

gut, dass Diskussionen geführt wurden, auch wenn sie nicht immer lösungsorientiert sein können + mitgenommen in die Gemeinde

Themen als Anregung für Gemeindeglieder

"gesagt-geset"

Diskussionskultur + unterschiedliche Meinung

viel gesummt

wie habe ich die

Stimmung

die Diskussionskultur

das Miteinander im GR erlebt?

manche wenig zugänglich von Argumenten

Themen persönlich genommen

→ kann unsere Beziehungen außerhalb des GR beeinflussen

→ können

emotional frustrierend

Diskussionen nicht immer ziel führend, "nur um zu diskutieren"

anstrengend

nicht immer zugehört / verstanden

unausgeglichene Rederanteile

neutrale Haltung bei der Moderation schwer

GR

Was könnte man besser machen?

Womit bin ich UNZUFRIEDEN? : (

Top-Übertragungen / weglassen

manchmal bei Diskussionen im Kreis gestellt

wenig werksmäßig oft viele Fehlende

früherer Abbruch an einigen Stellen

Essen vor dem GR nicht gut gewürzt

Abprache bei der Moderation (nicht sooo gut koordiniert)

Zweisprachigkeit kann noch verbessert werden (hat evtl. verhindert, dass alle zu

pünktlich aufhören Gespräch teilnehmen werden)

WhatsApp Gruppe schwierig oft zum diskutieren

Verantwortung außerhalb des GR

GR

was ist gelungen?

Womit war ich ZUFRIEDEN - ?

Musik
Spiele
Hessen stud. Zeitplan
Nachzeit
Osterferien
afrikanische Hoesel Abend

gute AK Arbeit
thematischer Austausch

WhatsApp Gruppe gut
um direkt zu diskutieren
(nicht auf den nächsten Semester)

ausgewogener GR
Vielfalt

angenehme Atmosphäre
gute Stimmung

Verlässlichkeit
+ Hilfsbereitschaft

es lohnt sich auch für nur 1 Sem.

Über Dinge gesprochen
die "brennen"
(auch global / in der
Gemeinde
bekommen
in die

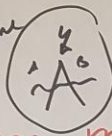
je mehr desto
besser
gute Diskussionen
↳ aus dem Ge

Plan B
TIPPS

nicht zu
viel vornehmen
↳ wenig und
da für gut

guter Umgang mit
Zeit
↳ nicht zu viele Verpflichtungen
↳ auch mal so in der KSG
sein können (ohne Aufgabe)

unterschiedliche
Sichtweisen
wenig
Zeit



was möchte ich dem
nächsten GR
mitgeben?



wenige
Ideen planen

AUFTRÄGE

AK-Kultur
überprüfen

Aufgabenverteilung
Buddy-System

viele
Angebote

THEMEN

leadership
workshop

open to
different
opinions

Verantwortung
für neue
Bölin

Programmplanung WS 2019 / 2020 (Stand 1.7.2019)

	Oberthema	Mittwoch	Organisation	Stand	Anderer Zeitpunkt	Organisation	Stand
1.	Türöffner / Opening Doors	Gefangenschaft / Imprisonment - Peter Steudner - Alternativ: Gefängnisseelsorger	Steudner: Juliane				
					Ein Extratermin mit Besuch von Gefangenen / Gefängnis		
2.		Tod und Jenseits / Death and Beyond - Bestatter Eric Wrede ->	P. Max. Evtl. im Bestattungsinstitut möglich?				
3.		Menschen die Tür öffnen / People opening doors - Naunynstraße????	Gianna erkundigt sich bei Dorothea, ob das Sinn macht	Wird gestrichen			
4.	Gesellschaft / Society	Rassismus / Diskriminierung - Experiment Diskriminierung - Alternativ: Referent z.B. Amadieu Antonio Stiftung	Alinde fragt Dozentin. Evtl. auf Englisch oder Mehrsprachig Hauptamtl: Karen				
5.		Populismus - wie verändert Populismus die Politik (Bezug Deutschland) ->	Alinde und Julian fragen bei Stiftungen und Wissenschaft Hauptamtl.: Juliane				
6.	Kirchenpolitik / church	Gender - Gender-Podium	P. Max, Karen, evtl. Alex, Eugenia				

	politics						
7.	Theology / Spritualität	Interreligiös - Besuch und Austausch in Synagoge	Gianna fragt jüd. Studierendengemeinde				
8.		Bibel teilen - Bible pub crawl	Juliane	Juliane macht Vorschlag für Format			
9.	Feiern / Party time	Weihnachtszeit - International Christmas Eve ->	Julian, Karen, Monika?				
					Tanzen - Ball - Internationale Tänze	-> P. Max klärt, ob beides zusammen möglich ist.	
10.	International	KAAD-Abend z.B. Länderabend Lateinamerika ->	P. Max				
11.	Out of the box	Interkulturelle Stadttour	P. Max				
12.		Guardini Abend	P. Max				
13.		N8cht	Julian				